

Inserate

[25906.] sind am wirksamsten in dem aller belletristisch-periodischen Literatur voranschreitenden Unternehmen:

Der Salon

für Literatur, Kunst und Gesellschaft.

Herausgegeben

von

E. Dohm und J. Rodenberg.

Insertionsgebühren:

Die zweigespaltene Zeile 7½ N \mathcal{A} netto.

Bei Einnahme einer ganzen Spalte, das sind 90 Zeilen, 10% Rabatt.

Bei einer ganzen Seite, das sind 180 Zeilen, 15% Rabatt.

Bei einer ganzen Spalte in drei aufeinander folgenden Heften 20% Rabatt.

Zahlungsbedingung: Per Comptant, d. h. Casse nach Erscheinen bezüglicher Hefte.

Da voraussichtlich für das kommende erste Heft des neuen Jahrgangs der Andrang von Inseraten wieder vorherrschend grösser sein wird, bitte ich um schnellmögliche Einsendung der werthen Aufträge.

Leipzig, im September 1869.

A. H. Payne.

Anzeigen

für den

Architekten-Kalender für 1870.

[25907.]

Zu Anzeigen von Werken, welche in das Bau- und Ingenieur-Fach schlagen, empfehle ich Ihnen als das beste und nachhaltigste Ankündigungsmittel den Architekten-Kalender. Derselbe erscheint für 1870 in einer Auflage von mindestens 8000 Exemplaren; die Insertionsgebühren betragen

für eine Seite 10 \mathcal{A} ,

für eine halbe Seite 5 \mathcal{A} ,

für eine durchlaufende Zeile in Nonpareille 7½ \mathcal{S} .

Für den Jahrgang 1870 bestimmte Anzeigen müssen bis spätestens den 15. September d. J. in meinen Händen sein.

Hochachtungsvoll

Franz Duncker in Berlin.

Die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart,

Militärstrasse 101,

empfeilt sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise.

Holzzeichnungen und Compositionen werden billigst besorgt.

[25909.]

Die

Buchdruckerei von Dr. Langmann & Co.

in Berlin

24 Neue Friedrichstraße 24

empfeilt sich den Herren Verlegern zu Aufträgen aller Art und jeden Umfangs bei schnellster, promptester Bedienung zu den solidesten Preisen und gewährt in Betreff der Zahlungstermine die günstigsten Bedingungen.

Inserate

für das Anzeigenblatt der „Annalen der Oenologie. Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinbau, Weinbereitung und Weinverwerthung“ werden angenommen und die durchlaufende Petitzelle mit 2 N \mathcal{A} berechnet. Das zweite Heft ist unter der Presse und erbitten wir passende Inserate für dasselbe, namentlich chemischer, botanischer, landwirthschaftlicher und nationalökonomischer Werke, umgehend.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[25911.] Demnächst gebe ich folgende antiquarische Kataloge aus:

No. 51. Philologie. 2948 Nummern.

No. 52. Geschichte und Verwandtes. 4722 Nummern.

No. 53. Deutsche Literatur etc. 2643 Nummern.

Ihrer freundlichen Beachtung und zweckmässigsten Verbreitung empfehle ich diese, über 10300 Nummern enthaltenden Kataloge angelegentlichst! — Besondere Wünsche in Bezug auf die Anzahl der Exemplare und deren Ubersendung werde ich möglichst berücksichtigen.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann's Antiquariat.

Zu gefälliger Beachtung.

[25912.]

Wiederholt ersuchen wir, uns behufs Besprechung in der „Weser-Zeitung“ keine unverlangten Zusendungen von Büchern etc. zu machen; sie sind nur angethan, Abfindern wie uns vergebliche Kosten zu machen. Dagegen sind der Redaction Mittheilungen über neue interessante Werke erwünscht, welche letztere sie geeignetenfalls zur Besprechung verlangen und dann auch gebührend berücksichtigen wird.

G. Schönemann's Verlag in Bremen.

[25913.]

Die

Buchbinderei

von

Albin Förster in Leipzig,

Kleine Windmühlenstraße Nr. 12 parterre, hält sich den geehrten Herren Buchhändlern bestens empfohlen.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Leipziger Börsen-Course am 2. September 1869. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 25815-25914.

Adermann in G. 25851.
Ade in Stuttgart 25908.
Anonyme 25816-17, 25891.
25893-94, 25896, 25900.
25905.
Bayer & G. 25843, 25853.
Brockhaus 25818.
Brünnlow 25901.
Galvay & G. 25820, 25845.
Dieter & G. 25858.
Duncker, G., 25836.
Duncker, F., 25907.
Duncker & S. 25890.
Ebel 25852.
Ehrhardt 25877.
Engel in V. 25878.
Erbe 25895, 25899.
Exp. v. Meyer's Reiseblätter 25841.
Exp. d. Sonntags-Blattes in V. 25842.
Förstemann in R. 25911.
Förster, A., in Leipzig 25913.

Kraus 25865.
Krecheiml & R. 25867.
Kribe in F. 25880.
Georg in B. 25831.
Kortel 25875.
Kreischbach 25851.
Hartleben in B. 25835.
Herzfeld & G. 25837.
Kuch in R. 25898.
Institut, Bibliogr., 25834.
Kleib & R. 25902.
Kaiser in R. 25866.
Keiser & G. 25848.
Klingenberg in V. 25884.
Knapp 25839.
Köhler in V. 25864.
Kraus in V. 25815.
Krumm 25874.
Kunze'sche Bue., 25871.
Langmann & G. 25909.
Lindauer 25838.
Lohs 25821.

Meißner, D., in G. 25825.
Meyer in G. 25860.
Mitscher & R. 25855.
Müller, B., in Bel. 25826.
Münx 25833, 25914.
Munquardt 25850.
Nagel in St. 25879.
Reupert 25873.
Ob.-Hofbuchdr. K. Geh., 25828.
Parfer & G. 25883.
Payne 25906.
Polajfel 25882.
Prochaska 25823.
Radke 25892.
Reclam sen. 25862.
Rother in V. 25868.
Röttger 25881.
Sacco Nachf. 25889.
Samson & B. 25861.
Schaefer, R., in V. 25840.
Schettler 25897.
Schilling in V. 25857, 25903.

Schmidt in D. 25824.
Schneider in F. 25827.
Schneider & D. 25856.
Schöpf 25885.
Schulze in J. 25887.
Schünemann 25912.
Seemann 25904.
Seiler in V. 25844.
Send in R. 25830.
Senff in Sch. 25847.
Stalling Berl. 25822, 25829.
Stangel 25846, 25849.
Stargardt 25886.
Theile in R. 25859.
Willart 25832.
Volger'sche Buchd. in G. 25869.
Wartig 25872.
Welfe, G., 25888.
Wiesse 25870.
Witner in G. 25819, 25876.
25910.
Wolf, V., in D. 25863.

Russisches Sortiment.

[25914.]

Den Handlungen, welche russisches Sortiment durch mich beziehen, diene zur Nachricht, dass ich am 18/30. eines jeden Monates Sendungen nach Leipzig mache. Bestellungen, welche nicht später als 3 Tage vor Abgang der Sendungen eintreffen, werde ich mit erledigen.

A. Münx in St. Petersburg.

Leipziger Börsen-Course

am 2. September 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency/unit, and price/rate. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Louisd'or, etc.) and their corresponding prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{A} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

